

JAHRESBERICHT

Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik 2024



© Katharina Schiffel

INHALT

1. Editorial - BIM KommR Mst. Christine Schnöll
2. Haute Couture Austria Award 2024
3. Bundesinnungsausschusssitzungen
4. Homepage Bundesinnung Mode & Bekleidungstechnik
5. Messestand Hohe Jagd - Salzburg
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Statistiken
8. Kongresse
9. Wettbewerbe
10. Kollektivvertrag Bekleidungsgewerbe
11. Kürschner / Editorial - KommR Philipp Sladky
12. Gerber
13. Textilreiniger / Editorial - Andrea Kuttner
14. Sticker, Stricker / Editorial - KommR Mag. Christian Frankl

1. Editorial - BIM KommR Mst. Christine Schnöll

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es freut mich besonders, dass wir 2024 den Haute Couture Award nach dem Jubiläumsjahr 2023 erfolgreich weiterentwickeln konnten. Wieder ist es dem Veranstalter Wolfgang Reichl gelungen eine internationale Persönlichkeit - Frau Heather Mills - zu gewinnen. Besonders bedanken möchten wir uns für die zahlreiche Teilnahme der Mitgliedsbetriebe am Wettbewerb. Heuer wurden 34 Modelle eingereicht. Durch die Kooperation mit der Heidi Horten Stiftung konnte das Finale wieder in den exklusiven Räumlichkeiten der Stiftung durchgeführt werden.



© Katharina Schiffli

2024 stand WorldSkills, die Berufsweltmeisterschaft, am Programm. Diese fand in Lyon (Frankreich) statt. Die österreichische Teilnehmerin, Frau Miriam Haider aus Oberösterreich, zeigte eine hervorragende Leistung und wurde mit einer Medallion for Excellence ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für den weiteren Berufsweg viel Erfolg!

Wie in der Vergangenheit beteiligte sich Österreich am europäischen Maßschneiderkongress, dieser fand 2024 in St. Gallen (Schweiz) statt. Wir waren mit einer großen Delegation vertreten und beteiligten uns an der internationalen Modeschau sowie bei der Präsentation der Vergleichsmodelle. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Modellherstellern für die Zurverfügungstellung der Modelle.

2026 wird Österreich den EMTC vom 14. bis 17. Mai in Graz austragen. Wir bedanken uns bei der Landesinnung Steiermark für die tatkräftige Unterstützung und ersuchen schon jetzt den Termin vorzumerken. Wir würden uns über zahlreiche Teilnehmer aus Österreich freuen!

2024 haben wir unsere Bemühungen der Präsentation von Branchen in den Social-Media-Kanälen fortgesetzt und Filmbeiträge zu den Themen Lodenproduktion, Posamentierer, Hutmacher und Wäschereien produziert und veröffentlicht. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Mitgliedsbetrieben für die Möglichkeit der Dreharbeiten und die Einblicke, die in die Fachgebiete gewährt wurden.

Ich darf mich bei den Berufszweigsprechern Andrea Kuttner (Textilreiniger), Mag. Christian Frankl (Sticker, Stricker) und Philipp Sladky (Kürschner) sowie bei den Branchensprechern Ing. Martin Trenkwalder (Gerber) sowie Franz Bittner (Hutmacher) sehr herzlich für Ihren Einsatz und die gute persönliche Zusammenarbeit bedanken.

Eine besondere Freude war es mir heuer, verdiente Funktionäre mit den höchsten Auszeichnungen der Bundesinnung Mode und Bekleidungsgewerbe auszeichnen zu dürfen. So wurden meine Vorgängerin KR Annemarie Mölzer und KR Friedrich Jeitler für ihren langjährigen Einsatz mit der Homo-Bonus-Medaille in Gold ausgezeichnet. Weiters erhielten KR Brigitte Alber (Landesinnungsmeisterin Tirol) und Marlene Luppi die silberne Homo-Bonus-Medaille.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Funktionären für ihren täglichen Einsatz im Sinne der Branche bedanken.

Herzlichst Ihre

KommR Mst. Christine Schnöll
Bundesinnungsmeisterin

2. Haute Couture Austria Award 2024

Bereits seit 21 Jahren stellt der Haute Couture Austria Award meisterliches Können und die Kreativität aller mitwirkenden Couturiers in den Fokus der Öffentlichkeit und lässt so die Handwerkskunst der österreichischen Maßschneider hochleben.

Der Wettbewerb ist eine Initiative von Creative Director Wolfgang Reichl und der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik unter der Leitung von BIM Christine Schnöll.



Die eingereichten Couturekreationen, heuer 34 an der Zahl, wurden von einer prominent besetzten Jury aus den Bereichen Mode, Kunst, Design, Unterhaltung, Medien und Wirtschaft, sowie von einer ausgewählten Fachjury aller neun Landesinnungen (Mode und Bekleidungstechnik) und Österreichs Modeschulen bewertet.



In Zusammenarbeit mit Agnes Husslein-Arco wurde 2024 als Designthema eine Hommage an den französischen Maler, Bildhauer und Performancekünstler Yves Klein und die von ihm entwickelte Farbe "International Klein Blue" vorgegeben.

Für das Lookbook und die mit der Preisverleihung zusammenhängende Kampagne konnte in diesem Jahr die englische Unternehmerin, Sportlerin und Buchautorin Heather Anne Mills gewonnen werden.

Am 5.11.2024 fand, mit der renommierten Modefotografin Siegrid Mayer und Heather Anne Mills das Shooting der 34 eingereichten Modelle in der Heidi Horten Collection Museum, begleitet von Medienvertretern statt.

Weitere Bilder sowie Filme über den HCA 2024 finden Sie auf unserer Homepage
www.bekleidungsgewerbe.at



© Katharina Schiffel

Wettbewerbsmodelle 2024 (alphabetisch gereiht)



Elke Acs



Roswitha Alt-Polland



Andreas Anibas



Nikola Baumgartner



Doris Berger



Johanna Böhm-Eberlein



Anna Lena Buhl



Ulrike Burgholzer



Irina Gahleitner



Alexandra Gogolok-Nagl



Mihaela Gusaila



Monika Handl



Eva Maria Handl-Lagler



Anita Haubenhofer



Franziska Kaider



Anh Tuyet Knoll



Julia Lara König



Isabella Lindenbauer



Eveline Lindner



Heide-Marie Linzer



Inge Matuschek



Laura Mayer



Martina Mohapp



Karin Anna Ordelt



Dagmar Regner



Anneliese Ringhofer



Kathrin Schlager



Katharina Schönbauer-Manak



Petra Schumich



Melissa Sigl



Ines Maria Sperrer



Ljiljana Stevic



Katrin Vavra & Tina Ferguson



Marie Wagner

© Sigrid Mayer

Am 14.1.2025 fand in den Räumlichkeiten der Heidi Horten Stiftung die Preisverleihung statt.

Der erste Platz des Haute Couture Austrian Awards ging an [Elke Acs](#) aus dem Burgenland. Die Zweitplatzierte [Lena Buhl](#) kommt aus Salzburg, der dritte Platz ging an [Andreas Anibas](#) aus Niederösterreich.





© KATHARINA SCHIFFL

1. Platz: Elke Acs



© KATHARINA SCHIFFL

2. Platz: Lena Buhl



© KATHARINA SCHIFFL

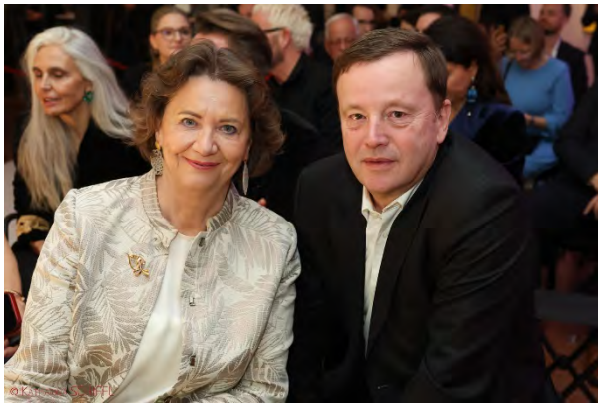
3. Platz: Andreas Anibas



© KATHARINA SCHIFFL

Impressionen der Preisverleihung







© KATHARINA SCHIFFL

Clippingreports

Seitenblicke Beiträge



Studio 2 Beitrag



Burgenland heute



Im Fernsehen wurden Beiträge in den ORF Sendungen „Seitenblicke“, Studio 2, Burgenland heute sowie auf ATV in „Heinzl und die VIP's“ gezeigt.



MADONNA DAILY

Haute Couture Austria Award 2024: Die Highlights der Preisverleihung

Heather Anne Mills erhält den Icon Award in der Heidi Horten Collection

Top. Bereits zum 21. Mal wurde am Montagabend in Wien das mehrheitlich handwerklich österreichischen Modemagazin der Heidi Horten Collection für den Haute Couture Austria Award 2024 verwendet. Die Heidi Horten Collection ist ein Laufwerk der Karriereförderung. Dabei bewirbt Österreichs Designerin einsteigend, das sie sich internationalen Größen der Modewelt nicht nur mit ihren kühnen, sondern ihnen in Sachen Kreativität und Handwerkskunst ebenbürtig sind. Unter dem Motto „The Blue Dimension“ präsentieren Designerinnen aus Österreich ihre Couture-Kreationen, inspiriert von einem Kunstwerk des legendären Yves Klein. Rund 40 Gewinnerinnen aus ganz Österreich zeigen die enorme Vielfalt und Qualität der heimischen Modedesignerinnen. Die Veranstaltung unter der Leitung von Initiator Wolfgang Reichl und Handwerksmeisterin Christine Schnöll brachte eine eindrucksvolle Mischung aus Kreativität und dem Können heimischer Couturiers auf die Bühne. „Maßschneiderinnen sind nicht nur Handwerk, sie sind Kunst“, betonte Schnöll.



Highlight des Abends war zweifellos die Verleihung des Icon Awards an Heather Anne Mills. Die erfolgreiche Vegan-Food-Unternehmerin, Aktivistin, Autorin, Karawildlerin von Prothesen, Liebespokerin und mit 56 Jahren ungemein erfolgreich im Speed-Ski fahren und Bergsteigen ist so viel mehr als ein Ex-Model.

FASHION REPORTER
JUNI WASTLER
Fashionistas feierten beim »Haute Couture Award«
Wolfgang Reichl Modepress wurde verliehen. „Stylings, The Heidi Horten Collection Awards“ stehen zum 21. Mal das österreichische Modemagazin der Heidi Horten Collection für den Haute Couture Austria Award 2024 verwendet. Die Heidi Horten Collection ist ein Laufwerk der Karriereförderung. Dabei bewirbt Österreichs Designerinnen einsteigend, das sie sich internationalen Größen der Modewelt nicht nur mit ihren kühnen, sondern ihnen in Sachen Kreativität und Handwerkskunst ebenbürtig sind. Unter dem Motto „The Blue Dimension“ präsentieren Designerinnen aus Österreich ihre Couture-Kreationen, inspiriert von einem Kunstwerk des legendären Yves Klein. Rund 40 Gewinnerinnen aus ganz Österreich zeigen die enorme Vielfalt und Qualität der heimischen Modedesignerinnen. Die Veranstaltung unter der Leitung von Initiator Wolfgang Reichl und Handwerksmeisterin Christine Schnöll brachte eine eindrucksvolle Mischung aus Kreativität und dem Können heimischer Couturiers auf die Bühne. „Maßschneiderinnen sind nicht nur Handwerk, sie sind Kunst“, betonte Schnöll.

Model Sophie präsentiert das Kleid von Lena Buhl. Bundesinventionsmeisterin Christine Schnöll ist stolz auf „ihren“ Designerinnennachwuchs.

Heather Mills und Agnes Husslein. Heather Mills erhält den Icon Award in der Heidi Horten Collection.

DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025 Salzburger Nachrichten

Haute-Couture-Preis für blitzblaues Kleid

DANIELE FABINGER

SAALFELDEN, WIEN. Mit Lena Buhl ist eine Salzburgerin unter den Preisträgerinnen des „Haute Couture Austria Award 2024“. Die Preise wurden am Dienstagabend in der Heidi Horten Collection in Wien vergeben. Mode als Hommage an den französischen Künstler Yves Klein (1928–1962) war das Thema des Wettbewerbs, er sorgte mit seinen ultramarinen-blauen Bildern für Furore. Erarbeitet wurde das Motto mit Agnes Husslein-Arco, der Direktorin der Heidi Horten Collection.

Die 24-jährige Saalfelderin Lena Buhl freut sich sehr über die Auszeichnung (2. Preis). „Es ist eine Möglichkeit, mein Können zu zeigen und auch sichtbar zu werden“, sagt sie.

Insgesamt zeige dieser Award, was die Branche handwerklich zu bieten habe. Überzeugt hat die Schneidermeisterin mit einem blauen Kleid samt Schleppe und goldenem Körperabdruck. Sie habe damit Bezug auf die Aktionskunst von Yves Klein genommen. „Ich habe es so gemacht, wie es der Künstler auch gemacht hat, das Kleid war fast fertig und ich habe mich mit goldener Textilfarbe bemalt und draufgelegt.“

Der Erfolg ist umso bemerkenswerter, als Lena Buhl erst 2023 ihr eigenes Atelier in Leogang eröffnet hat. Sie absolvierte einen Meisterkurs am WIFI Salzburg. „Ich habe immer schon gern genäht, früher mit der Oma, aber es hat sich keine Lehrstelle ergeben“, erzählt sie. „Ich bin eine Quereinsteigerin.“ Derzeit arbeitet sie an ihrer ersten Kollektion für die „Fashion Week“.



Model Sophie präsentiert das Kleid von Lena Buhl. Bundesinventionsmeisterin Christine Schnöll ist stolz auf „ihren“ Designerinnennachwuchs.

16 | LeuteHeute von Romina Colarus

McCartney-Ex Heather Mills erhält ersten „Icon Award“

Blau, blau, blau sind alle meine Kleider, blau, blau, blau ist alles, was ich hab' ... Diese Textzeilen gingen bei der Verleihung der 21. „Haute Couture Austria Awards“ in der „Heidi Horten Collection“ wohl so manchem Gast durch den Kopf. Immerhin drehte sich alles um die Farbe Blau: „Die bodenlangen Couture-Kreationen sind eine Hommage an ein Kunstwerk von Yves Klein“, so Initiator Wolfgang Reichl. Ein weiteres Highlight des Abends

war die Verleihung des erstmals vergebenen „Icon Award“ an Ex-Model Heather Mills.



Heather Mills mit Wolfgang Reichl, die Gewinner-Roben des Awards

Mode im Museum

Die „Haute Couture Austria Awards“ wurden in der Heidi Horten Collection vergeben

Gekürt. Kunst und Mode, das passt ja wirklich gut zusammen – die „Haute Couture Austria Awards“ wurden jetzt in der Wiener „Heidi Horten Collection“ vergeben. „Bereits zum zweiten Mal wurde das Thema des „Haute Couture Awards“ in Zusammenarbeit mit der Direktorin der Heidi Horten Collection, Agnes Husslein-Arco, erarbeitet. Die spektakulären bodenlangen Couturekreationen 2024 sind eine Hommage an ein Kunstwerk von Yves Klein, welches sich ebenfalls in der prestigeträchtigen Sammlung befindet“, so Initiator und Creative Director Wolfgang Reichl.



Nadine Miranda, Agnes Husslein, Heather Mills



Designerin Elke Acs mit ihrer Siegerkreation

Aus knapp 40 Einreichungen wurden die drei besten Kreationen gekürt. Die Fachjury hat sich schlussendlich für die Modelle von Elke Acs (Platz 1), Lena Buhl (Platz 2) und Andreas Anibas (Platz 3) entschieden. Erstmals wurde auch der Icon Award

vergeben – und zwar an Star-gast, Unternehmerin, Sportlerin und Buchautorin Heather Mills (meinerschwarzen, 20 Jahre alten Vintage-Robe). Ihr zu Ehren wurde an diesem Abend ausschließlich Veganes serviert – selbst der Wein war vegan. In ihrer Re-

de betonte sie, wie sehr sie das österreichische Modemacherhandwerk schätzen würde und dass sie viele Dirmid im Schrank hängen hätte. Sie bekam auch noch ein Geburtstagsständchen, denn am 12. Jänner wurde Mills 57 Jahre alt.



HAUTE COUTURE AUSTRIA

2025



Der Wettbewerb wird voraussichtlich Ende Mai ausgeschrieben werden. Alle Unterlagen dazu finden Sie dann auf unserer Homepage www.bekleidungsgewerbe.at .

Wir freuen uns schon jetzt auf möglichst zahlreiche Einreichungen!

3. Bundesinnungsausschusssitzungen

Die Bundesinnungsausschusssitzung fand am 28. Mai in Salzburg statt.

Es wurden zahlreiche Anträge diskutiert und entschieden. Traditionell standen auch die Berichte aus den Landesinnungen auf der Tagesordnung, um einen Überblick über die Aktivitäten österreichweit zu erhalten. Im Rahmen der BIAS wurde Frau KR Alber (LIM Tirol) mit der silbernen Homo Bonus Medaille für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet.

Im Zuge der Sitzung in Salzburg wurden eine Stadtführung sowie Betriebsbesichtigungen bei Gürtelmacher Wolfgang Schliesselberger sowie in der Handweberei Weiss durchgeführt.



© Bundesinnung

Die Bundesinnung bedankt sich sehr herzlich für die interessanten Führung und die gute Organisation durch die Landesinnung Salzburg!

4. Homepage Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik

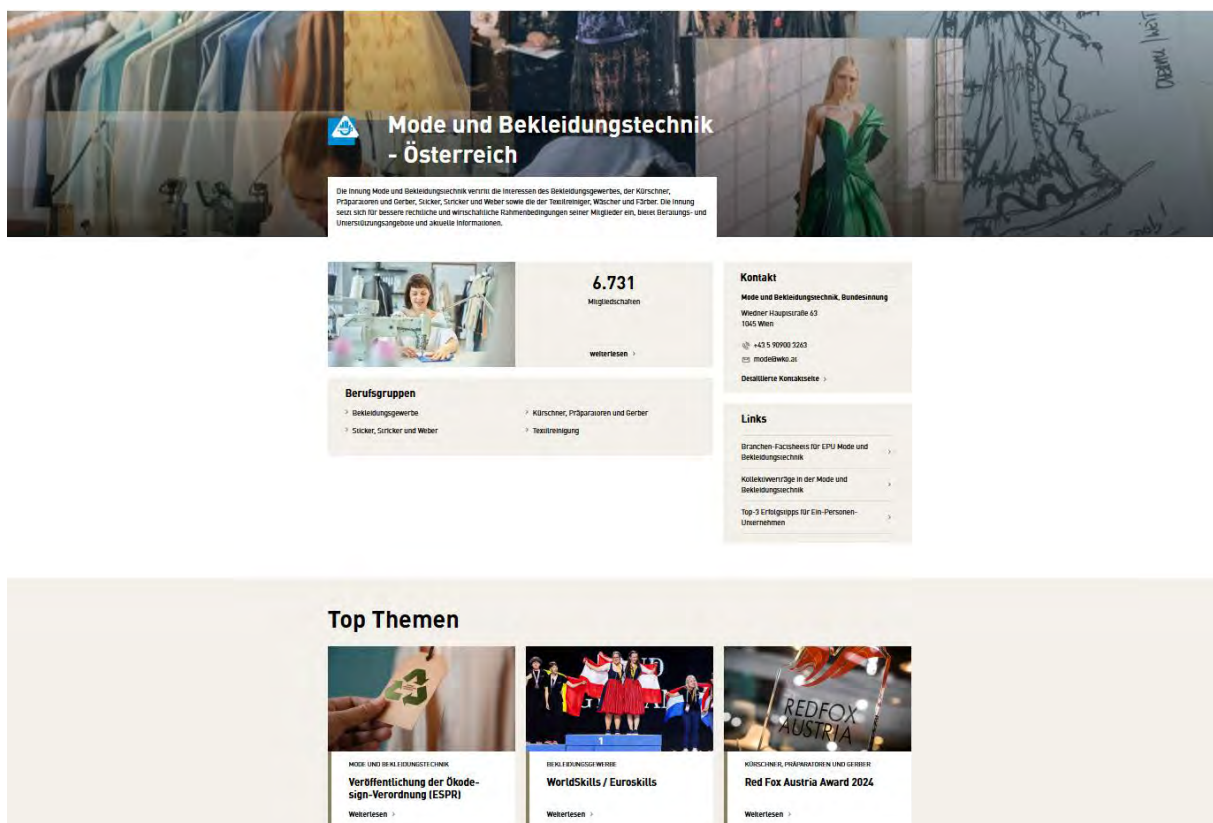
Die Homepage der Bundesinnung gibt einen Überblick über wichtige Aktivitäten der Bundesinnung und der einzelnen Berufsgruppen. Insbesondere sind die Rechtsgrundlagen, die Öffentlichkeitsaktivitäten und die Ansprechpartner der einzelnen Branchen abrufbar.

2023 erfolgte eine Überarbeitung des WKO.at Portals, somit auch der Seite der Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik. Dabei wurde die optische Gestaltung vollkommen neu entwickelt. Alles Inhalte sind weiterhin abrufbar, die Navigation wurde in einzelnen Detailpunkten überarbeitet, ist aber selbsterklärend.

Die Bundesinnung ist bemüht, die Informationen aktuell zu halten, um einen möglichst hohen Informationswert sicherzustellen.

Die Homepage bietet eine Plattform zur Präsentation der Modearbeit, wie z.B. der Wettbewerbe HCA, Red Fox. Ebenso werden die Branchentreffen auf europäischer und internationaler Ebene präsentiert.

Von der gemeinsamen Homepage www.wko.at/mode gelangt man zu den einzelnen Berufszweigen, welche auch unter folgenden Links direkt aufrufbar sind:



www.bekleidungsgewerbe.at

www.textilgewerbe.at

www.pelz-leder.at

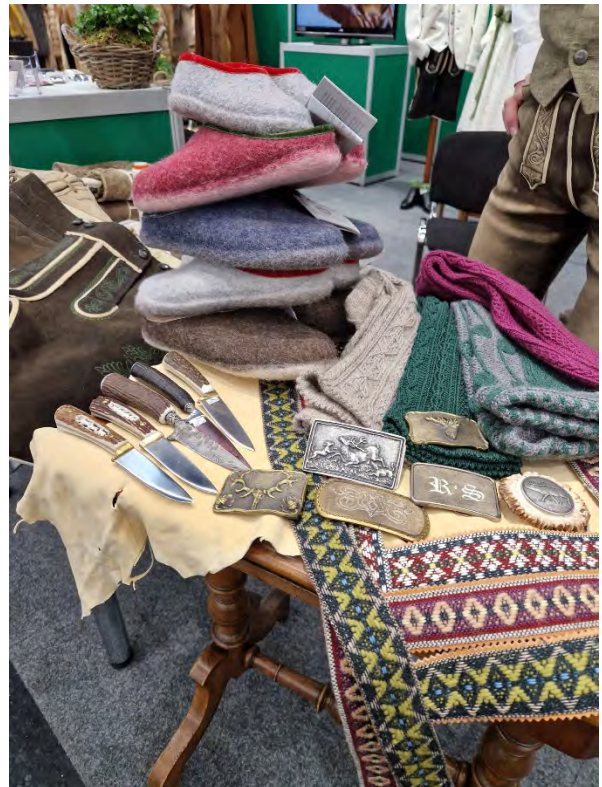
5. Messestand Hohe Jagd - Salzburg

Die Bundesinnung präsentierte sich auch 2024 wieder mit einem Stand auf der Messe Hohe Jagd / Salzburg. Beteiligt hatten sich die Berufszweige Bekleidung, Kürschner, Weber und Gerber.

Wie in den vergangenen Jahren wurden auch wieder die Red Fox Kollektion und die Preisträger des Red Fox Awards präsentiert.

© Bundesinnung





Auch 2025 wird die Bundesinnung wieder auf der Messe vertreten sein.

Die Hohe Jagd 2025 findet vom 20. bis 23. Februar in Salzburg statt.



b) Branchenfilme

Filmproduktion Maßhemd

Herzlichen Dank der Firma Hemdenmacher Gino Venturini aus Wien für die Möglichkeit der Videoproduktion.



Filmproduktion Hutmanufaktur

Die Bundesinnung bedankt sich bei der Firma Josef Kepka & Söhne in Deutschfeistritz für die Möglichkeit Filmarbeiten zum Handwerk Hutmacher & Modist durchführen zu können. Wir bedanken uns bei Frau Karin KrahI-Wichmann und Herrn Michael Lippitsch.





© Bundesinnung

Studio 2 Beiträge auf ORF 2

Studio 2 (ORF2) präsentierte tolle Blaudruck-Modelle aus dem Burgenland und Oberösterreich.

Wir bedanken uns bei den Herstellerinnen Martina Mohapp, Karin Anna Ordelt, Marie Wagner, Regine Krammer und Michaela Eckhardt für die Zurverfügungstellung der Modelle.






© Bundesinnung

7. Statistiken (Gründungen, Beschäftigung, Lehrling)

Hier finden Sie Informationen zu den vertretenen Branchen. Weitere Daten können Sie auf der Homepage unter der Navigation „Wir über uns - Branchendaten“ abrufen.

Die Daten reichen von der Mitgliederstatistik über Beschäftigungsdaten bis zur Unternehmensgrößenverteilung.

Gründungsstatistik


WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2023 *

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	241	254	277	354	359	351	413	405	446	466	566	551	493	456
Neugründungen (Schwerpunktzurordnung) ²	215	234	246	329	327	320	380	377	421	428	517	494	435	407
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	3.680	3.792	3.974	4.147	4.344	4.518	4.745	4.934	5.145	5.325	5.683	5.951	6.020	6.035
Gründungsquote ⁴	6,5	6,7	7,0	8,5	8,3	7,8	8,7	8,2	8,7	8,8	10,0	9,3	8,2	7,6

* 2010-2023: endgültige Daten

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

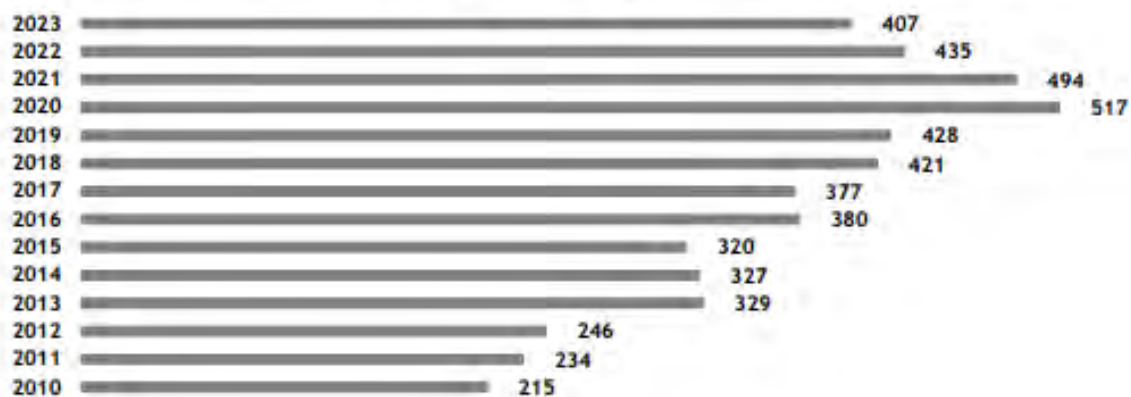
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzurordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Lehrlingsstatistik



Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Lehrlinge 2010 - 2023 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	3	17	9	29	31	14	18	10	41	172
2015	3	8	12	37	15	14	14	8	24	135
2016	4	5	14	29	14	16	13	6	20	121
2017	3	4	12	31	14	17	13	4	18	116
2018	4	4	11	22	15	21	16	8	19	120
2019	1	7	13	33	13	16	13	7	21	124
2020	0	8	8	30	9	10	12	8	21	106
2021	1	5	9	25	9	10	9	7	21	96
2022	1	3	9	14	13	7	6	7	23	83
2023	1	1	12	16	15	15	7	6	23	96
Anteil 2023 in %	1,0	1,0	12,5	16,7	15,6	15,6	7,3	6,3	24,0	100,0
Veränderung 2010 - 2023 in %	-66,7	-94,1	+33,3	-44,8	-51,6	- 7,1	-61,1	-40,0	-43,9	-44,2

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2023

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzusordnung) *	677	890
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	6.932	7.798
Angestellte	1.906	2.139
Arbeiter	4.951	5.585
Lehrlinge	75	75
Arbeiteranteil in %	71,4	71,6
Lehrlingsanteil in %	1,1	1,0
Männer	2.406	2.653
Frauen	4.526	5.144
Frauenanteil in %	65,3	66,0
geringfügig Beschäftigte	.	866
Geringfügigen-Anteil in %	.	11,1
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	10,2	8,8

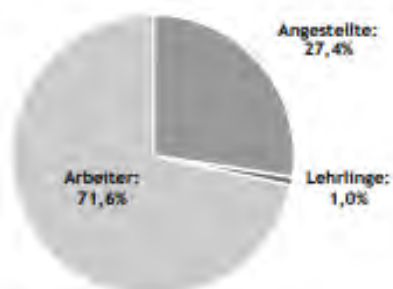
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

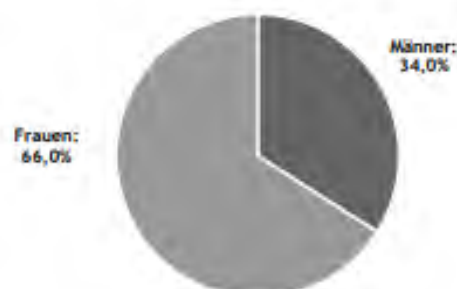
*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Unternehmen 2023 nach Unternehmensgrößenklassen *

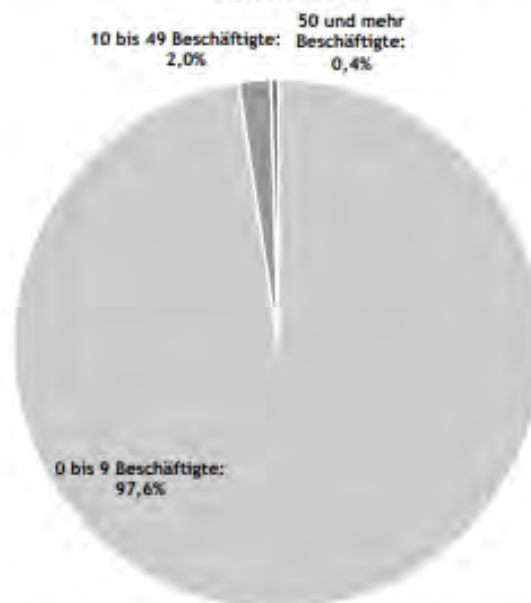
Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	4.558	97,6
10 - 49	92	2,0
50 - 249	16	0,3
250 und mehr Beschäftigte	4	0,1
SUMME	4.670	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);

"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ / Statistik

8. Kongresse

a) European Master Tailor Congress 2024 (EMTC)

Der European Master Tailor Congress wird alle zwei Jahre in einem der Mitgliedsländer abgehalten. Die Mitgliedsländer sind Holland, Deutschland, Südtirol, Schweiz und Österreich. 2024 fand der EMTC vom 9. bis 12. Mai in St. Gallen (Schweiz) statt.

Österreich beteiligte sich, wie bei den vergangenen Kongressen, an der internationalen Modeschau mit 20 Modellen sowie an der Schau der Vergleichsmodelle (aus zur Verfügung gestellten Stoffen sind je ein Damen- und ein Herrenmodell zu fertigen).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Herstellerinnen der Vergleichsmodelle - Ines Maria Sperrer aus Kremsmünster (Damenmodell) und Melissa Sigl aus Linz (Herrenmodell) sowie für die Zurverfügungstellung der Modeschau-Modelle bei den Mitgliedsbetrieben.

Frau Bundesinnungsmeisterin KommR Mst. Christine Schnöll war persönlich am Kongress anwesend und freute sich über die zahlreichen österreichischen Teilnehmer, insbesondere über die Anwesenheit der Landesinnungsmeisterinnen Maria Burger, Anneliese Ringhofer, Patrizia Markus, Regina Adelmuth, Mag. Birgit Moser-Karner.

Die Verbandsspitzen nutzen das Treffen für einen Informationsaustausch betreffend der Tätigkeitsschwerpunkte der jeweiligen nationalen Verbände.





© Bundesinnung

Alle Informationen zum Kongress 2024 finden Sie auch auf unserer Homepage www.bekleidungsgewerbe.at

b) European Master Tailor Congress 2026

Der European Master Tailor Congress 2026 wird in Österreich stattfinden. Die Bundesinnung wird den Kongress gemeinsam mit der Landesinnung Steiermark durchführen, dieser findet von 14. bis 17. Mai 2026 in der Steiermark (Graz) statt.

Geboten werden eine Schau der Vergleichsmodelle, eine nationale und internationale Modenschau, Fachvorträge sowie ein Rahmenprogramm.

Bitte merken Sie sich schon jetzt den Termin vor, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



EMTC Austria

Die österreichischen Maßschneider freuen sich, Sie beim nächsten EMTC in Graz begrüßen zu dürfen.

Es erwarten Sie interessante Workshops/Vorträge über Fertigungstechniken und vieles mehr. Eine Lieferantenschau, sowie eine nationale und internationale Modepräsentation.

Ges Weiteren erleben Sie mit uns gemeinsam ein Stück steirische Kultur und Kulinarik, die zum gemächlichen Beisammensein und Gedankenaustausch einlädt.

Tauchen Sie ein in die Modewelt der österreichischen Maßschneider.

Die Atmosphäre ist elektrisierend, voller Kreativität und Innovation. Jeder Teilnehmer bringt seine einzigartige Perspektive und sein Können ein, was zu einer Vielzahl von beeindruckenden Kleidungsstücken führt.

Infos unter:
www.wko.at/mode

4. Wettbewerbe

a) World Skills 2024 - Lyon

In Lyon fand im September World Skills statt. Rund 1500 Fachkräfte (unter 22 Jahren) aus 70 Nationen in 59 unterschiedlichen Berufen waren am Start. Die 47 österreichischen Jung-Fachkräfte haben sich in 41 Berufen der Konkurrenz gestellt und ihr Können bestmöglich präsentiert.

Für die Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik war Frau Miriam Haider (OÖ Theater und Orchester GmbH - Linz) aus Oberösterreich beim Wettbewerb Mode Technologie am Start. Nach einem hervorragenden Wettbewerb belegte sie Rang 5 und gewann eine Medallion for Excellence. Die Bundesinnung gratuliert sehr herzlich!

Bundesinnungsmeisterin KR Christine Schnöll war beim Wettbewerb vor Ort in Lyon und konnte sich persönlich von der hervorragenden Leistung überzeugen. Da zwei Gold- und zwei Bronzemedallien vergeben wurden, erreichte Frau Haider mit der 3. höchsten Punktwertung leider keine Medaille.

Die Bundesinnung bedankt sich bei Frau Isabella Lindenbauer als österreichische Expertin und Trainerin für die Unterstützung von Skills!

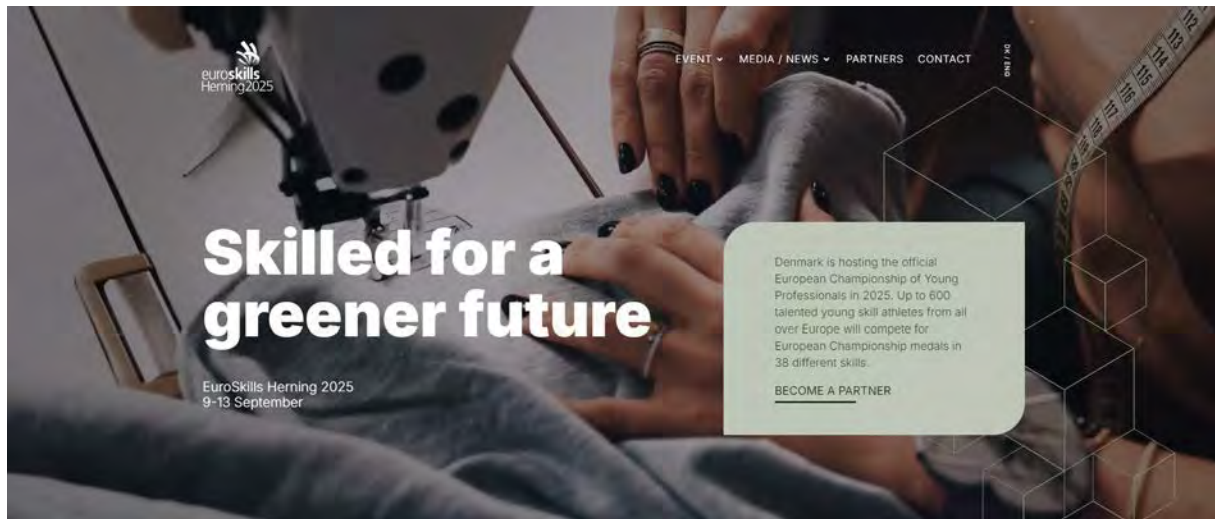


© Skills

b) Euro Skills 2025 Herning

Die Teilnehmer für Euro Skills 2025 wurden bei Austrian Skills ermittelt.

Österreich wird bei Euro Skills 2025 in Herning (Dänemark) von 9.-13. September durch Frau Theresa Fink und Frau Miriam Haider vertreten. Betreut werden die österreichischen Teilnehmer, wie in der Vergangenheit, durch die Expertin Isabella Lindenbauer.



© Skills

5. Kollektivvertrag Bekleidungsgewerbe 2025

Die drei Kollektivverträge aus dem Bereich Bekleidung, nämlich Bekleidungsgewerbe, Kürschner und Sticker/Stricker, wurden auch 2024 gemeinsam verhandelt.

Die KV-Löhne, Lehrlingseinkommen und Zulagen wurden um 3,85% erhöht.

v.l. BZO Franz Bittner, BZO Philipp Sladky, BIM Christine Schnöll, LIM Anneliese Ringhofer

© Bundesinnung

Lohnordnung Bekleidungsgewerbe		
gültig ab		1.1.2025
		KV-Lohn / Stundenlohn in EUR
Lohngruppe 1	- Hilfsarbeiten	10,87
Lohngruppe 2	- Angelernte Tätigkeiten	11,14
Lohngruppe 3	- Facharbeiten ohne LAP	11,37
Lohngruppe 4	- Facharbeiten mit LAP	
a) in den ersten 3 Jahren		11,64
b) ab dem 4. Jahr		11,90
Lohngruppe 5	- Selbständiges Facharbeiten	12,65
Lohngruppe 6	- Qualifiziert selbständiges Facharbeiten	13,74
Lehrlingseinkommen monatlich in EUR		
im 1. Lehrjahr		623,00
im 2. Lehrjahr		792,00
im 3. Lehrjahr		1.053,00
im 4. Lehrjahr		1.189,00

Alle Details zum Kollektivvertrag finden Sie auch auf unserer Homepage www.bekleidungsgewerbe.at.

6. Kürschner / Editorial - Philipp Sladky

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Jahresbericht möchte ich Ihnen einen Überblick über die bedeutendsten Ereignisse und Entwicklungen im vergangenen Jahr geben, die unseren Berufszweig geprägt haben.

Ein Höhepunkt war sicherlich der Redfox Award Austria, der anlässlich der Hohen Jagd in Salzburg verliehen wurde - eine Veranstaltung, die sowohl unsere Tradition als auch unser handwerkliches Können hervorragend repräsentiert.



© Katharina Schiffli

Ebenso war unser Infostand auf der Jagdmesse ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit und ein starkes Signal für die Präsenz und Bedeutung der Kürschnerbranche.

Darüber hinaus konnten wir die Kollektivvertragsverhandlungen erfolgreich abschließen und damit ein weiteres Jahr die Rahmenbedingungen für unsere Branche sichern.

Besonders möchte ich auf die bevorstehende Wirtschaftskammerwahl im März hinweisen. Es ist entscheidend, dass jeder von uns sein Wahlrecht wahrnimmt, um unsere Interessen auch zukünftig stark vertreten zu wissen.

Abschließend möchte ich allen Kolleginnen und Kollegen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, unsere Branche in der Öffentlichkeit positiv zu präsentieren und unsere gemeinsamen Ziele zu verfolgen.

Mit besten Grüßen

Philipp Sladky
Bundesinnungsmeister der Kürschner

a) Red Fox Austria Award 2024

Am 24. Februar fand auf der „Die Hohe Jagd & Fischerei“ im Salzburger Messezentrum die 18. Verleihung des Red Fox Awards an Österreichs beste Kürschner statt.



Auch nach 18 Jahren hat die Schwerpunktsetzung des Wettbewerbs Nachhaltigkeit, Regionalität, Verwertung eines Abfallprodukts der Raubwildregulierung der Jäger und Jägerinnen nichts an Aktualität verloren. Es ist und bleibt das zentrale Anliegen der österreichischen Kürschner, die Möglichkeiten der Nutzung von Fellen, die als Nebenprodukte bei z.B. der Jagd oder Nahrungsmittelproduktion anfallen, aufzuzeigen.

Unter der Moderation von Modeexperte Wolfgang Reichl wurden die zwölf eingereichten Modelle in einer Modenschau dem interessierten Publikum präsentiert. Die Bundesinnung für Mode und Bekleidungstechnik vergibt den Award alljährlich auf der Salzburger Messe „Die Hohe Jagd & Fischerei“. Mit dem Red Fox Austria Award sollen die kreativen Verwertungsmöglichkeiten des österreichischen Rotfuchses der Öffentlichkeit präsentiert werden. Veranstaltungsort war die Hauptbühne – die „Hohe Jagd x Weidwerk“ Bühne in Halle 10. Die Modelle wurden von einer Fachjury bewertet.

2024 geht der erste Platz nach Wien ans Atelier Degenhardt von Christoph Kobza. Den zweiten Platz holte Philipp Sladky aus Perchtoldsdorf, NÖ. Den dritten Platz erreichte der Wiener Kürschner Michael Authried. Den Weidwerk Sonderpreis nahm Michael Bornett, ebenfalls aus Niederösterreich entgegen.

Wir gratulieren nochmals allen Preisträger:innen!

Auch 2025 wird der Red Fox Award wieder im Zuge der „Die Hohe Jagd & Fischerei“ stattfinden.



© Bundesinnung, Weidwerk



Wettbewerbsmodelle 2024



Pelze Kostian
Karin Stängl-Kostland



M. Liska & Co GmbH



Pelz Design
Carina Portschi



PELZ DESIGN
Carina Portschi





© Sigrid Mayer

Das Lookbook finden Sie auf unserer Homepage www.pelz-leder.at .

Red Fox 2025

Bereits zum 19. Mal findet 2025 der Wettbewerb Red Fox Award, organisiert von der Bundesinnung, statt.



Beim Wettbewerb werden ausschließlich Felle aus der heimischen Jagd verarbeitet - "regional, nachhaltig, aus der Natur entnommen".

Zum Wettbewerb wurden 11 Wettbewerbsmodelle eingereicht.

Die Kollektion und die Preisträger:innen werden auf der Messe Hohe Jagd in Salzburg vom 20. bis 23. Februar 2025 präsentiert. Die Wettbewerbsmodelle werden auch am Messestand ausgestellt.

Am Samstag, den 22. Februar wird auf der Messe das Siegermodell ermittelt.

Auf der Homepage www.pelz-leder.at können Sie den Wettbewerb verfolgen.

Wir wünschen allen Teilnehmer:innen viel Erfolg!



© Sigrid Mayer

b) Kooperation Weidwerk

Die in den vergangenen Jahren aufgebaute Kooperation mit Österreichs auflagenstärkstem Jagdmagazin Weidwerk konnte ausgebaut werden.



So wurde beim Wettbewerb Red Fox Austria ein Preis der Redaktion vergeben. Das Weidwerk berichtete nicht nur ausgiebig über den Wettbewerb und die Preisträger, sondern widmete auch dem Träger des Weidwerk-Sonderpreises einen ausführlichen Beitrag im Magazin.

Das Weidwerk setzte durch Artikel Schwerpunkte zum Bereich der Verwertung von Fellen aus der Jagd, insbesondere des Rotfuchses.

Das Weidwerk unterstützte 2024 den Wettbewerb Red Fox Austria durch zur Verfügungstellung der Bühne auf der Messe zur Durchführung der Finalmodeschau.



d) Kollektivvertrag der Berufszweige Kürschner, Präparatoren und Gerber

Auch 2024 wurden die Kollektivvertragsverhandlungen des Berufszweiges Kürschner gemeinsam mit den Berufszweigen Bekleidung und Sticker/Stricker geführt.

Im Zuge der Verhandlung einigte man sich auf eine Erhöhung der KV-Löhne um 3,85 %.

Lohnordnung Berufszweig Kürschner, Präparatoren, Gerber

gültig ab		1.1.2025
		KV-Lohn / Stundenlohn in EUR
Lohngruppe 1	- Qualifiziert selbständiges Facharbeiten	12,40
Lohngruppe 2	- Facharbeiten mit bzw. ohne LAP	11,90
Lohngruppe 3	- Fachkraft ohne LAP	11,37
Lohngruppe 4	- Hilfsarbeiten	10,87

Lehrlingseinkommen (bei 3-jähriger bzw. längerer Lehrzeit) monatlich in EUR

im 1. Lehrjahr	623,00
im 2. Lehrjahr	849,00
im 3. Lehrjahr	1.132,00
im 4. Lehrjahr	1.246,00

Lehrlingseinkommen monatlich in EUR (bei 2-jähriger Lehrzeit) monatlich in EUR

im 1. Lehrjahr	849,00
im 2. Lehrjahr	1.132,00

Den detaillierten Kollektivvertrag finden Sie auf der Homepage www.pelz-leder.at.



12. Gerber

a) Bilaterales Gerbertreffen 2024 -Österreich

Bundesberufsgruppensprecher Ing. Martin Trenkwalder freute sich 60 Kollegen aus Deutschland und Österreich begrüßen zu können. Eine besondere Ehre war der Besuch des Landeshauptmann von Tirol Anton Mattle, der die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der Handwerksbranchen über die Grenzen hinaus betonte.

Gestartet wurde das Treffen mit der Betriebsbesichtigung der Gerberei Trenkwalder in Scheffau. Im Rahmen der Führung erhielten die Teilnehmer einen Einblick in die Produktpalette des Betriebes. Die Besonderheit des Betriebes besteht darin, dass die produzierten Pelze und Felle auch zu weiteren Produkten wie Lederhosen, Baby-Lammfellsäcke, Perchtenkleidung, Pergamente für Orchester usw. weiterverarbeitet werden. An die Gerberei ist auch ein Verkaufslokal für die selbst produzierten Produkte und Trachtenkleidung aller Art angeschlossen.

Am späten Nachmittag wurde das Treffen im Tagungshotel mit einem Fachvortrag und Diskussion zur EU-Entwaldungsverordnung fortgesetzt. Von der EU-Verordnung sind die Produkte der Rinder, welche von den Gerbern verarbeitet werden, erfasst. Der derzeitige Umsetzungsstand der Richtlinie wurde ausführlich vom Geschäftsführer des VDL, Herrn Andreas Meyer dargestellt.

Am Samstag bot das Rahmenprogramm mit Stadtführung in Kufstein, Almbesuch und gemeinsamen Abendessen ausführlich Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Am Sonntag war noch einmal Gelegenheit für eine Betriebsbesichtigung, da witterungsbedingt einige Teilnehmer verspätet eintrafen. Danach erfolgte die individuelle Abreise.

Wir bedanken uns insbesondere bei Herrn Ing. Trenkwalder für die Organisation des Treffens und die Möglichkeit der Besichtigung seines Betriebes!

b) Gerbertreffen 2025

Das nächste Gerbertreffen findet von 12. bis 14. September 2025 bei der Schweizer Gerberei Zeller in Steffisburg statt.

Nähere Infos finden Sie auf unserer [Homepage](#).

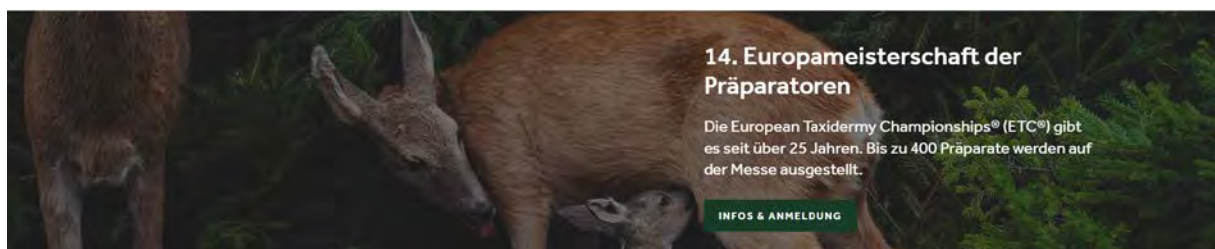
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!



© Jürg Zeller/Gerberei

c) Präparatoren

Von 17. bis 23. Februar 2025 findet die 14. Europameisterschaft der Präparatoren in Salzburg statt.



[Infolder ETC](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.eurotaxidermy.eu
Wir wünschen den österreichischen Teilnehmern viel Erfolg!

13. Textilreiniger / Editorial - Andrea Kuttner

Werte Kolleginnen und Kollegen!

2024 fand nach mehrjähriger Pause wieder ein Bundestreffen der Branche in Salzburg statt. Es freut mich besonders, dass dieses wirklich ausgezeichnet besucht war, wir eine Ausstellung der wichtigsten Zulieferbetriebe bieten konnten und die Vorträge das Interesse der Teilnehmer gefunden hat. Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Landesinnung Salzburg und besonders bei Kurt Heidinger (Branchensprecher Slbg) für die hervorragende Organisation des Treffens. Der gesellige Abend bot wieder ausreichend Gelegenheit sich mit Branchenkollegen zu aktuellen Themen auszutauschen.

Wir haben beschlossen das Bundestreffen zukünftig im Zweijahresintervall durchzuführen, das nächste wird daher 2026 stattfinden.



© Katharina Schiffel

Die Betriebsbesuche, die mir Gelegenheit geben einen unmittelbaren Eindruck zu den Rahmenbedingungen zu bekommen, habe ich 2024 fortgesetzt. Es war mir eine Freude einige Kollegen auch persönlich wieder zu treffen und den Informationsaustausch zu pflegen. Ich werde mich bemühen auch 2025 wieder einige Betriebe persönlich zu besuchen.

Wie letztes Jahr angekündigt haben wir Branchenfilme zu den Themen Textil- und Reinraumbekleidung, Berufsbekleidung, Heimbewohnerwäsche, Bett- und Tischwäsche produziert und in den sozialen Medien und auf unserer Homepage eingesetzt. Ich bedanke mich bei der Firma Toifl, insbesondere bei Ing. Jakob Müller-Hartburg für die Ermöglichung der Dreharbeiten und die tatkräftige Unterstützung.

Wie jedes Jahr ist für unsere Branche die KV-Verhandlung und die darauffolgende Verhandlung mit der Schiedskommission von besonderer Bedeutung, dies umso mehr, da die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch besonders herausfordernd sind. Dennoch konnten wir einen Kompromiss mit der Gewerkschaft in der Höhe von 3,95 % finden. Rechtzeitig vor dem Jahreswechsel ist es auch noch gelungen die Verhandlungen mit der Schiedskommission zu führen, mit dem Ergebnis von 2,74 %. In Anbetracht der fallenden Energiepreise, welche einen erheblichen Einfluss auf die Kosten der Branche haben, ein akzeptables Ergebnis.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei allen Branchensprechern der Bundesländer und bei den Betrieben, die mich bei der Erarbeitung des Antrags an die Schiedskommission unterstützen, sehr herzlich bedanken.

Nicht unerwähnt möchte ich die gute Zusammenarbeit mit der Branchenzeitschrift R & W lassen, wo wir monatlich soweit wie möglich über aktuelle Entwicklungen informieren. Die Einbindung des Österreich-Teils in die deutsche Fachzeitschrift ermöglicht uns auch einen Blick in die Rahmenbedingungen des Nachbarlandes.

Abschließend darf ich Ihnen allen noch viel Erfolg im Jahr 2025 und vor allem Gesundheit wünschen!

Ihre

Andrea Kuttner
Bundesinnungsmeisterin
Textilreiniger, Wäscher und Färber

a) Kollektivvertrag Textilreiniger

Die Verhandlungen 2024 fanden am 13. November statt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen (hohe Inflation, Energiekrise) konnte in nur einer Verhandlungsrunde ein Ergebnis erzielt werden.

Die KV-Löhne und die Lehrlingseinkommen wurden um 3,95 %, beginnend mit 1.1.2025, erhöht.

Lohnordnung Textilreiniger gültig ab		1.1.2025
		KV-Lohn / Stundenlohn in EUR
Lohngruppe 1		11,50
Lohngruppe 2		11,25
Lohngruppe 3		11,00
Lohngruppe 4		10,87
Lohngruppe 5		10,87
Außer-Haus-Zulage für Teppichreinigungs- und Aufbewahrungsanstalten		
Zulage im Ausmaß von 10 Prozent des kollektivvertraglichen Stundenlohnes der betreffenden Lohngruppe		
Lehrlingseinkommen monatlich in EUR		
im 1. Lehrjahr		780,00
im 2. Lehrjahr		884,00
im 3. Lehrjahr		1.144,00
im 4. Lehrjahr (Doppellehre)		1.300,00

Änderungen im Rahmenrecht wurden nicht vereinbart, die Parallelverschiebung wurde beibehalten.

Den detaillierten Kollektivvertrag finden Sie auf der Homepage www.textilreiniger.at


b) Kostenerhöhung Textilreiniger

Die Bundesinnung verhandelt jährlich bei der Schiedskommission des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft die Kostenerhöhung für die Branche der Textilreiniger bei öffentlichen Auftraggebern.

Bei der Verhandlung am 17. Dezember konnte eine Kostenerhöhung mit 1.1.2025 in der Höhe von 2,74 % erreicht werden.

Wir danken allen Mitwirkenden.

Protokollauszug:

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

2024.-0.860.333

Ergebnisprotokoll

der 152. Sitzung der
„Unabhängigen Schiedskommission“
beim BMAW vom 17. Dezember 2024

TO-Punkt 3: **Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik - Textilreiniger, Wäscher und Färber**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine bundesweite Kostenerhöhung für die Leistungen des Berufszweiges Textilreiniger, Wäscher und Färber von **unabgemindert 2,74 %** mit Wirksamkeit ab **1. Jänner 2025** festgestellt.

Sofern es staatliche Kompensationsleistungen zur Abfederung von hohen Preissteigerungen, insbesondere bei Energie gibt, so sind diese in den Verhandlungen zusätzlich zu berücksichtigen.

c) Branchenzeitung „Der Textilreiniger“

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2024 in der Fachzeitung R&W der Österreichteil (jeweils 8 Seiten) zehn Mal pro Jahr seitens der Bundesinnung mit Unterstützung der Landesinnungen gestaltet.

In der Fachzeitung wird über die Entwicklung der Rahmenbedingungen und die Aktivitäten der Branche auf Bundes- und Landesebene informiert.



d) Logo der Textilreiniger

Für einen einheitlichen Branchenauftritt steht das Logo der Textilreiniger. Alle Mitgliedsbetriebe können das Logo für ihre Werbung nutzen. Dazu können sie es von der Internetseite der Bundesinnung unter www.textilreiniger.at / Öffentlichkeitsarbeit herunterladen.

Das Logo Textilreiniger ist als Verbandsmarke beim österreichischen Patentamt geschützt. Alle aktiven Mitglieder des Berufszweiges Textilreiniger, Wäscher und Färber sind berechtigt, im Rahmen der Statuten diese Marke zu nutzen.

Download unter: www.textilreiniger.at



e) Social Media

Die Bundesinnung Mode und Bekleidungstechnik betreibt einen eigenen Social Media Account auf Facebook und Instagram. Die Textilreiniger beteiligten sich 2024 mit Postings.



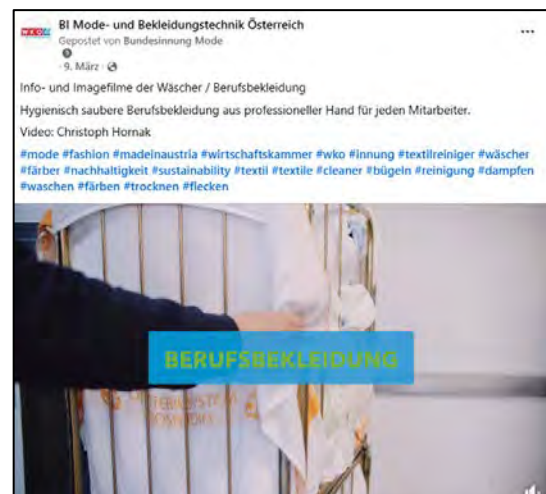
f) Branchenfilme Textilreiniger

Der Berufszweig der Textilreiniger produzierte 2024 vier Branchenfilme zu folgenden Themen:

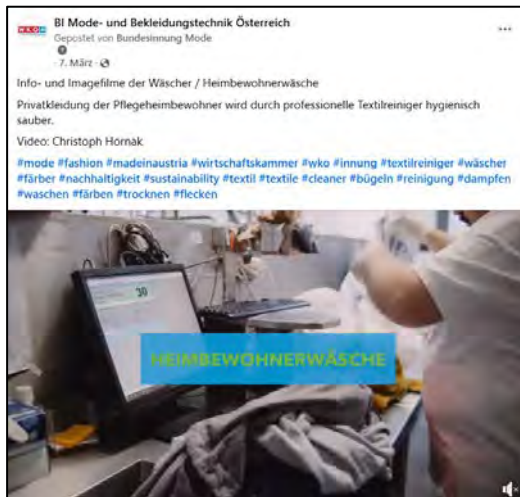
OP-Textilien & Reinraumbekleidung



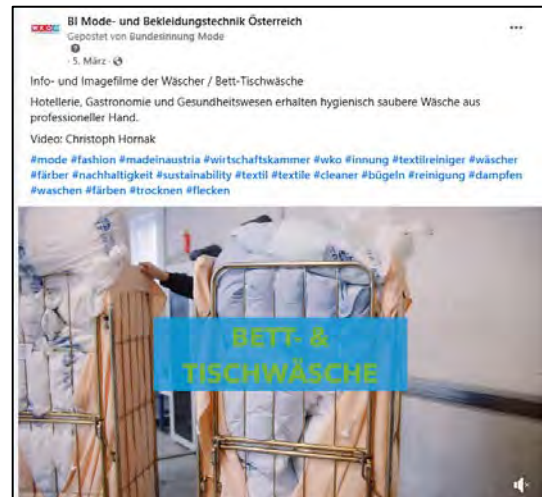
Berufskleidung



Heimbewohnerwäsche



Bett-Tischwäsche



g) Bundestreffen Textilreiniger

Nach mehrjähriger coronabedingter Pause fand erstmals wieder das Bundestreffen der Textilreiniger am 1. & 2. März in Salzburg statt. Neben Fachvorträgen und einer Kabaretteinlage bot das Dinner Gelegenheit zum fachlichen und persönlichen Austausch.



© BI Mode und Bekleidungstechnik

14. Sticker, Stricker / Editorial - KommR Mag. Christian Frankl

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Die Rahmenbedingungen 2024 haben sich, was die Energiepreise betrifft, verbessert, dennoch bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angespannt. Trotzdem ist es bei den diesjährigen KV-Verhandlungen gelungen einen Kompromiss zu finden und mit 3,85 % abzuschließen. Dies bedeutet wieder einen Schritt zur Erreichung des Ziels des Mindestlohns von € 2.000 brutto. Dieses Ziel werden wir in absehbarer Zeit (voraussichtlich 2025, spätestens 2026) erreichen.



© Katharina Schiffli

Zum Jubiläum des Haute Couture Austria Awards 2023 haben wir erstmals den Wettbewerb mit der Zurverfügungstellung von österreichischen Stoffen unterstützt. 2024 haben wir unser Sponsoring fortgesetzt, dieses Jahr wurde von der Firma JiSilk, nach Vorgaben des Veranstalters, der Stoff produziert.

Eine besondere Freude ist es mir, dass es heuer gelungen ist Branchenfilme zu den Themen Lodenerzeugung in allen Produktionsschritten sowie aus dem Bereich Posamentierer zu produzieren. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Firmen Loden Steiner aus Mandling und der Firma Maurer in Wien.

Die Filme werden in den sozialen Kanälen eingesetzt, ebenso sind sie auf unserer Homepage abrufbar. Wir haben diese auch den Landesinnungen zur Verfügung gestellt.

Abschließend darf ich Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2025 und vor allem Gesundheit wünschen!

Ihr

KommR Mag. Christian Frankl
Bundesinnungsmeister Sticker/Stricker

a) Kollektivvertrag der Sticker, Stricker

2024 wurden die KV-Verhandlungen wieder gemeinsam mit der Bekleidung und den Kürschnern durchgeführt. Als Ergebnis der Verhandlungen wurden die KV-Löhne und Lehrlingseinkommen um 3,85 % erhöht, der Rahmenkollektivvertrag wurde nicht geändert.

Der KV gilt mit 1.1.2025 und ist auf 12 Monate abgeschlossen.

Lohnordnung Sticker, Stricker für alle Bundesländer (ausgenommen VlbG)

gültig ab		1.1.2025
		KV-Lohn / Stundenlohn in EUR
Lohngruppe 1	- Hilfsarbeiten	10,89
Lohngruppe 2	- Angelernte Tätigkeiten	11,14
Lohngruppe 3	- Qualifizierte Arbeiten	11,29
Lohngruppe 4	- Facharbeiten	11,59
Lohngruppe 5	- Qualifizierte Facharbeiten	12,17
Lehrlingseinkommen monatlich in EUR (bei 2-jähriger Lehrzeit)		
im 1. Lehrjahr		787,00
im 2. Lehrjahr		1.139,00
Lehrlingseinkommen monatlich in EUR (bei 3-jähriger Lehrzeit)		
im 1. Lehrjahr		787,00
im 2. Lehrjahr		973,00
im 3. Lehrjahr		1.139,00

Lohnordnung Sticker, Stricker für Vorarlberg

gültig ab		1.1.2025
		KV-Lohn / Stundenlohn in EUR
Lohngruppe 1	- Hilfsarbeiten	*11,97/**14,96
Lohngruppe 2	- Angelernte Tätigkeiten	*12,43/**15,53
Lohngruppe 3	- Qualifizierte Arbeiten	*12,91/**16,17
Lohngruppe 4	- Facharbeiten	*13,72/**17,15
Lohngruppe 5	- Qualifizierte Facharbeiten	*14,72/**18,38
Lehrlingseinkommen monatlich in EUR (bei 2-jähriger Lehrzeit)		
im 1. Lehrjahr		893,00
im 2. Lehrjahr		1.194,00

Lehrlingseinkommen monatlich in EUR (bei 3-jähriger Lehrzeit)

im 1. Lehrjahr	893,00
im 2. Lehrjahr	1.051,00
im 3. Lehrjahr	1.268,00
im 4. Lehrjahr	1.410,00

*) Kollektivvertragslohn / Stundenlohn in EUR

** Gruppendurchschnittsverdienste bei Stück-, Akkord- oder Prämienentlohnung gemäß §7(6) RKV

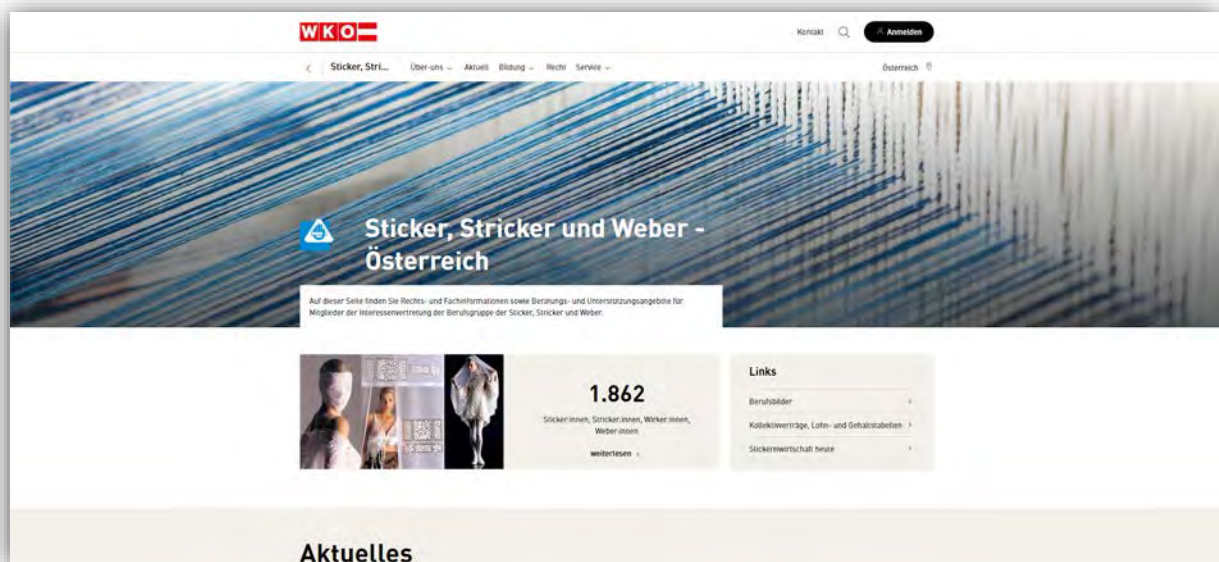
Den detaillierten KV finden Sie auf der Homepage www.textilgewerbe.at

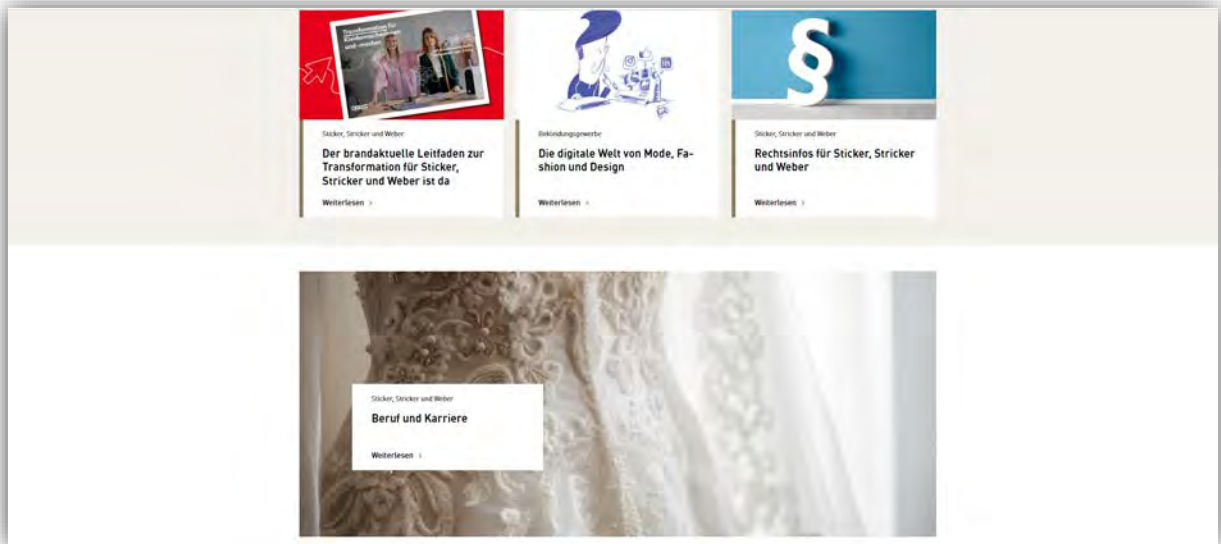
b) Homepage Sticker/Stricker/Weber

Auf der Homepage www.textilgewerbe.at finden Sie, leicht zugänglich, den aktuellen Kollektivvertrag, die Berufsbilder, sowie alle rechtlich relevanten Informationen der Branche.

2023 erfolgte durch die WKO eine Neugestaltung des wko.at Portals, dadurch wurde auch die Seite des Berufszweiges Sticker, Stricker neu gestaltet.

Inhaltlich wurden keine Änderungen vorgenommen. Sämtliche Inhalte der alten Seite sind in neuer Struktur abrufbar.





c) Social-Media-Projekt

Im Rahmen der Social-Media-Aktivitäten der Bundesinnung auf facebook und instagram wurden alle Berufszweige präsentiert.

Dazu wurden 2024 Kurzfilme und Fotos der Posamentierer und Lodenerzeuger produziert und auf den Social-Media-Kanälen präsentiert. Die Filme können auch auf der Homepage www.textilgewerbe.at abgerufen werden.

- **Branchenfilm Posamentierer**

Wir bedanken uns bei der Firma M. Maurer in Wien für die Möglichkeit der Dreharbeiten zur Herstellung der Infofilme zu Produkten der Berufsgruppe Posamentierer. Die Filme sind auch auf der Homepage www.textilgewerbe.at abrufbar.





© Wolfgang Reichl

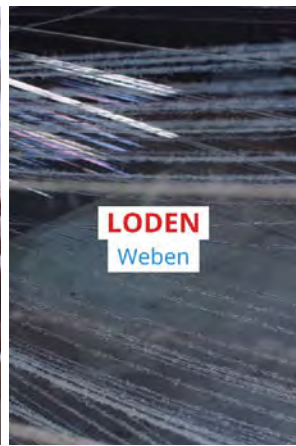
- **Branchenfilm Loden**

Die Fa. Steiner in Mandling (Steiermark) ermöglichte die Dokumentation von Loden in all ihren Produktionsschritten von der Wolle bis zum Loden und daraus gefertigte Lodenprodukte.

Wir bedanken uns insbesondere bei Herrn Herbert Steiner für die persönliche Führung durch die Produktion.



© Wolfgang Reichl



d) Stoffproduktion HCA

Der Berufszweig der Sticker / Stricker sponserte auch 2024 den Stoff für den Haute Couture Award - hergestellt bei der Firma Jil Silk.



© Katharina Schiffel



© Katharina Schiffel

IMPRESSUM

Herausgeber

Wirtschaftskammer Österreich
Bundesinnung Mode und
Bekleidungstechnik
Wiedner Hauptstraße 63
A 1045 Wien

T: +43(0)5 90 900-3263

E: mode@wkonet.at

Verantwortlich

KommR Mst. Christine Schnöll
Bundesinnungsmeisterin

Mag. Wolfgang Muth
Bundesinnungsgeschäftsführer-Stv.